Förderung von Motivation und Leistungsbereitschaft

CJD Jugenddorf Offenburg
PROFIL AC
Zähringerstraße 47
77652 Offenburg
Ansprechpartnerin: Dipl.-Psych. Daniela Meiser
Tel: 0781/7908-271
profilac@cjd.de
www.cjd-offenburg.de
www.profil-ac.de

Projektlaufzeit: 2011-2014

Förderung berufsrelevanter Kompetenzen

In der berufsorientierten Förderung von Motivation und Leistungsbereitschaft an Schulen sollen die Schülerinnen und Schüler durch praktische und stärkenorientierte Übungen den Zusammenhang zwischen Anstrengung und Erfolg erleben können. Bestehende Handlungsmuster werden im Hinblick auf deren Bedeutung am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz erprobt und reflektiert. Des Weiteren wird sich mit dem Aufzeigen von motivationshemmenden Faktoren, wie auch den persönlichen Stärken beschäftigt. Die Eigenbemühungen der Schülerinnen und Schüler sollen in den Übungen gefordert und gefördert werden.

Jede Schülerin und jeder Schüler erstellt ihren bzw. seinen eigenen Körperumriss auf Papier. In und um diesen Körperumriss werden die erarbeiteten Materialien aus den Übungen von den Schülerinnen und Schülern aufgeklebt. So erhalten diese sowie die Lehrkraft zum Abschluss aller Lerneinheiten eine individuelle und kreativ gestaltete Übersicht, mit der sie stärkenorientiert weiterarbeiten können. Dabei wird den folgenden Fragen nachgegangen:

- Ziel (Sinn): Was sind meine Ziele und welche Motive stecken dahinter?
- Stärken (Talente): Welche Fähigkeiten und Stärken kann ich einbringen?
- Gedanken und Einstellung: Wie wirkt sich meine innere Einstellung auf meine Motivation aus?
- Herausforderung (Erfolg, Misserfolg): Wann erlebe ich Erfolge und Misserfolge?
- Spaß und Lust: Kann ich das Ergebnis durch meine eigene Lust/Unlust beeinflussen? Und wie?

Die Referentin

Andrea Schieweck

Diplom Sozialpädagogin
Sozialwirtin, Personalreferentin, Trainerin, Coach

Sie ist für das CJD Jugenddorf Offenburg in der Abteilung PROFIL AC als freiberufliche Trainerin tätig.

Übung „Luftballonturm“: In Kleingruppenübungen kommen die individuellen Stärken und Talente der Schüler/innen zum Tragen.

Übung „Eisschollenrettung“: Teamwork und kreative Lösungswege sind hier Trumpf.

ESF Chancen fördern – Europäischer Sozialfonds in Baden-Württemberg – Europäische Union
Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg
Bildung, die allen gerecht wird – Das Bildungsland
Baden-Württemberg – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Herausforderung (Erfolg, Misserfolg): Wann erlebe ich Erfolge und Misserfolge?

Durch den Einbezug von Firmenvertreter/innen erhalten die Schülerinnen und Schüler im Gespräch wie auch durch Feedback einen direkten Berufsbezug. Zudem wird der Zusammenhang zwischen Personaler Kompetenz und Ausbildungsreife bzw. Berufsbildungschancen vermittelt. Zusätzlich kann eine Wanderexkursion als abschließende Übung mit dem Ziel der Reflexion des Zusammenhangs zwischen Anstrengung und Erfolg durchgeführt werden.

Übung „Ei-Stand“: Hier sind hohe Motivation und viel Geduld gefragt, um das Ei zum Stehen zu bringen.

Der Bildungspartner

Das CJD ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Es bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

Seit seiner Gründung im Jahre 1947 sucht das CJD nach immer neuen Möglichkeiten, Menschen auf ihrem Lebensweg zu unterstützen. Vor allem jungen Menschen sollen beim Übergang von der Schule in den Beruf Chancen eröffnet werden.

Im CJD Jugenddorf Offenburg wurde die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC konzipiert und wird hier mittlerweile seit mehr als zehn Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH wurde die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Sachsen in verschiedenen Schularten sowie für Bildungsträger entwickelt und eingeführt.

Das CJD Offenburg umfasst Ausbildungswerkstätten, verschiedene Schulen und begleitetes Wohnen.

Die erarbeiteten Inhalte werden auf dem individuell gestaltbaren Körperumriss festgehalten.

Die Trainingsprinzipien

Gruppenselbststeuerung:
Die Dynamik in der Gruppe bestimmt das Geschehen, nicht die Lehrkraft.

Prinzip der Freiwilligkeit:
Die Lehrkraft kann ermutigen und motivieren, muss aber jederzeit eine Entscheidung der Schülerinnen und Schüler ernst nehmen.

Aktion-Reflexion-Transfer:
Um einen Transfer der Lernerfahrungen in Schule, Beruf und Privatleben zu ermöglichen, muss ein Bezug zum Alltag hergestellt werden.

ESF Chancen fördern – Europäischer Sozialfonds in Baden-Württemberg – Europäische Union
Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg
Bildung, die allen gerecht wird – Das Bildungsland
Baden-Württemberg – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport